

Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau



Dachau, den 2.3.2020

Anfrage: Bürgerbus für die Dachauer Ortsteile Pellheim, Assenhausen, Pullhausen, Lohfeld, Viehhausen und Webling (Ziegelei)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktion der Überparteilichen Bürgergemeinschaft stellt folgende

Anfrage:

Wäre ein Bürgerbus nach Bergkirchener Vorbild eine einfach umzusetzende und auch kostengünstige Möglichkeit, um die Dachauer Ortsteile Pellheim, Assenhausen, Pullhausen, Lohfeld, Viehhausen sowie Webling (Ziegelei) besser mit dem Stadtzentrum zu verbinden?

Begründung:

Bei einem Ortstermin in Pellheim wurden wir auf die unzureichende ÖPNV-Anbindung angesprochen. So ist auch das Anruf-Sammel-Taxi (AST) von Montag bis Freitag nur von 7 bis 19 Uhr verfügbar, am Samstag von 9 bis 14 Uhr, sonntags gar nicht. Vor allem Mitbürger ohne eigenen PKW sind mit der Situation schön länger unzufrieden.

Unsere Nachbargemeinde Bergkirchen hat erst kürzlich einen Bürgerbus in ihr Angebot genommen (<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/dachau/mehr-mobiliaet-beliebter-buergerbus-1.4819497>). Vor diesem Hintergrund stellt sich für uns die Frage, ob dies auch für die genannten nördlichen Ortsteile von Dachau möglich wäre.

Wir sind uns bewusst, dass der Bürgerbus keinen ÖPNV-Ersatz darstellt. Dennoch könnte so die Zeit bis zu einer festen und regelmäßigen ÖPNV-Anbindung vergleichsweise unkompliziert überbrückt werden.

Wir bitten die Stadt Dachau, sich mit der Gemeinde Bergkirchen über die Modalitäten und Erfahrungen kurzuschließen sowie dem zuständigen Stadtratsausschuss zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Rösch, Fraktionsvorsitzender

Dr. Peter Gampenrieder, Stadtrat

60 Jahre ÜB

Herrn Stadtrat
Dr. Peter Gampenrieder
Hermann-Stockmann-Str.105
85221 Dachau

Schriftstück-Nr.: 474893
Ihr Schreiben vom:

AZ: 0241.82 / 4.0
Ihr Zeichen:

13.10.2020

Große Kreisstadt Dachau
Amt für Schule, Kinderbetreuung,
Jugend, Soziales, Sport
Brigitte Pfeiffer
Telefon 0 81 31 / 75-187
Telefax 0 81 31 / 75-187
soziales@dachau.de

Anfrage: Bürgerbus für die Dachauer Ortsteile Pellheim, Assenhausen, Pullhausen, Lohfeld, Viehhausen und Webling (Ziegelei)

Postanschrift
Postfach 1869
85208 Dachau
<http://www.dachau.de>
stadt@dachau.de

Mailadresse e-Rechnung
finanzbuchhaltung@dachau.de

Besucheradresse
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau
Zimmernummer II-102

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr
sowie nach persönlicher
Vereinbarung

Banken
Sparkasse Dachau
IBAN: DE65700515400380905828
BIC: BYLADEM1DAH

Volksbank Dachau eG
IBAN: DE3270091500 0000030007
BIC GENODEF1DCA

UniCredit Bank AG
IBAN: DE31700202706130301710
BIC: HYVEDEMMXXX

Postbank München
IBAN: DE44700100800013142803
BIC: PBNKDEFF

Gläubiger ID: DE37ZZ00000000564

Steuernummer: 115/114/70031
USt.-Identifikationsnummer:
DE 128255122

Sehr geehrter Herr Gampenrieder,

zunächst entschuldige ich mich, dass die Beantwortung des Schreibens erst jetzt erfolgt. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass Bürgerbusse seit Ausbruch der Pandemie nicht im Einsatz sind, da diese Angebote unter Coronabedingungen nicht durchgeführt werden können. Deshalb hat die Beantwortung der Anfrage bisher nicht die höchste Priorität genossen.

Der Bürgerbus in Bergkirchen ist laut Homepage der Stadt derzeit nicht im Einsatz. Aufgrund einer Nachfrage bei der Gemeinde können wir jedoch sagen, dass der Bus derzeit ca. zwei- bis dreimal die Woche im Einsatz ist. In erster Linie gab es bisher Anfragen von Vereinen und Privatpersonen, Schülerfahrten wurden ebenfalls schon durchgeführt. Es gibt eine Senioren-Einkaufsfahrt, diese ist allerdings ebenfalls wegen Corona eingestellt.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass der Bus von einer Verwaltungsstelle betreut werden muss, die sowohl den Verleih, die Ausgabe und auch die Rücknahme des Busses organisiert. An dieser Stelle ist auch zu überprüfen, ob die Personen, die den Bus ausleihen wollen, die notwendigen Voraussetzungen erfüllen. Zu Ihrer Information finden Sie beiliegend die aktuellen Unterlagen der Gemeinde Bergkirchen zum Verleih.

Die Gemeinde Bergkirchen hat einen Mercedes Vito geleast, hier ist eine jährliche Laufleistung von 15.000 km festgeschrieben. Der Bus hat eine Haftpflichtversicherung mit Auslandsschutz und Vollkasko. Die Selbstbeteiligung liegt bei 300 € für die Gemeinde bzw. den Entleiher/die Entleiherin. Im Beschlussvorschlag vom 14.05.2019 wird von voraussichtlichen Gesamtjahreskosten Leasing und Versicherung von rund 8.000 € ausgegangen. Einen Teil dieser Ausgaben versucht die Gemeinde über Werbeeinnahmen gegen zu finanzieren. Hier rechnet die

Kommune mit Einnahmen von ca. 5.400 €pro Jahr. Sowohl die Einnahmen aus dem Verleih des Busses als auch die Einnahmen aus der Werbung sind vollumfänglich umsatzsteuerpflichtig! Auch diesen Punkt müsste man verwaltungstechnisch berücksichtigen.

Ein Ersatz für eine Buslinie ist diese Art von Bürgerbus aus Sicht der Stadtverwaltung auf keinen Fall. Aus Sicht der Stadtverwaltung ist auch nicht sicherzustellen, dass der Bus nur für Bürgerinnen und Bürger eingesetzt wird, die Schwierigkeiten haben, in die Stadt zu kommen, um zum Beispiel einen Arzt zu besuchen, einen notwendigen Einkauf zu tätigen oder die Familie zu besuchen, die ebenfalls kein Auto hat. Der Bus könnte auch jederzeit ausgeliehen werden, um eine Party zu besuchen, einen Umzug zu machen oder ein verlängertes Wochenende in Südtirol zu verbringen. De Facto ist dieses Fahrzeug ein kommunales Leihfahrzeug, das ausgeliehen werden kann, die Zwecke sind nicht zu überprüfen und nicht festzuschreiben. Die Nutzung ist im beiliegenden Merkblatt der Gemeinde Bergkirchen geregelt.

Freundliche Grüße

Florian Hartmann
Oberbürgermeister